

Kabarett Kritiken

Ganz schön glut: Sonja Pikart trifft's

LEXIKON | MP | aus [FALTER 43/16](#) vom 27.10.2016

Da schleicht sich doch glatt eine erfrischende Neue in die Kabarettszene. Bald hat man gecheckt, dass Sonja Pikarts verschämte "Ich hab noch was, 'tschuldigung"-Masche nur Koketterie ist. Die in Wien lebende deutsche Schauspielerin, Kabarettistin, Neurobiologin, Ex-Backpackerin und Kellnerin (sofern man den autobiografischen Zügen ihres Programms glaubt) weiß genau, was sie tut: den Lebensmittelunverträglichkeitenwahn und sonstigen Unsinn des Alltags zerlegen, nebenbei Kindheitstraumata aufarbeiten. Die Pointen in "Gluten Abend!" überfallen einen gerne aus dem Hinterhalt - und das will was heißen für ein Kabarett. Außerdem beherrscht Pikart neben den Basics des Kabaretthandwerks eine ziemlich witzige Auffassung des steirischen Dialekts und scheinbar sogar Kenntnisse des Nieder- und Thailändischen. Entdecken lohnt.

Theater am Alsergrund, Fr 19.30

Diese Artikel könnten Sie auch interessieren:

Punkterl Die Glosse vom Falter

FALTER & MEINUNG

Nicht alles, was in der Wirtschaft wächst, ist böse

POLITIK | REZENSION: SEBASTIAN KIEFER

Nächster Stopp Weißes Haus

POLITIK

Ein Häuserl für das Landl der Berge

FALTER & MEINUNG | KOMMENTAR: MATTHIAS DUSINI

Alle Artikel dieser Ausgabe

FALTER 43/16

ANZEIGE

© 2016 Falter Verlagsgesellschaft m.b.H.

